

Eine schöne rote ohne Namen?

Beitrag von „Guido Bulla“ vom 11. Mai 2010, 18:50

Hallo Leute,

heute morgen hat mich dieses Prachtexemplar begrüßt.

Es hätte die Schickhybride Keepsake sein sollen. Es besteht wohl kein Zweifel daran, dass sie es nicht ist.

Handelt es sich evtl. trotzdem um eine Schickhybride oder habe ich hier eine (noch) namenlose Schönheit?

Folgende Schickhybriden habe ich aus meiner Sicht ausgeschlossen:

Nocturne

Paradox

Samurai

Serape

Sorceress

Der Hybridenkörper der namenlosen roten sieht dem von Serape nicht ähnlich, bei Serape haben die Rippen noch Höcker.

Sorceress sieht dem Hybridenkörper sehr ähnlich, aber die Blüte ist farblich ganz anders.

Der Blütendurchmesser liegt übrigens bei 13 cm.

Wenn jemand etwas zur Bestimmung beitragen kann, bitte nicht zurückhalten.

Gruss

Guido 🙌

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 11. Mai 2010, 22:43

Hallo Guido, ich kann jetzt nicht wirklich nachvollziehen, was genau Dich an der Farbgebung daran zweifeln läßt, dass es nicht die "Sorceress" ist. Für mich ist es eine (...oder meine ist

auch keine 😞). Könntest ja mal eine Testbestäubung damit machen. Gruß, Ronny

Beitrag von „Guido Bulla“ vom 12. Mai 2010, 15:09

Hallo Ronny,

die Blütenfarbe im Vergleich zur Sorceress ist völlig unterschiedlich.
Ich habe 2 Sorceress und damit eine direkte Gegenüberstellung.

Die Hybride konnte inzwischen mit grosser Wahrscheinlichkeit identifiziert werden als Trichopsis Yes von M. Dimmitt
Blütenvergleich im Forum oder über die Seite von Karl Rabsilber.

Auch der Hybridenkörper spricht dafür: min. 3 mal so hoch wie breit - das liegt am TH Vorfahren.

Gruss
Guido

Beitrag von „Markus“ vom 12. Mai 2010, 16:37

Hallo Guido,

die "Yes" kann es aber auch nicht sein, deren Blüte hat einen grünen und proportional größeren Schlund.

Eine 100%ige Bestimmung wird vermutlich sehr schwer sein.

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 12. Mai 2010, 17:07

Hallo Guido, da komme ich jetzt arg ins Grübeln, da meine "Sorceress" zumindest Deinen Fotos nach zu urteilen fast genau so aussieht: eher säulig wachsend (wobei meine noch nicht so groß ist) und auch vom Farbverlauf her würde es passen. Allerdings kann die Bildwiedergabe täuschen, gerade bei Rottönen ist das ja etwas problematisch. Vielleicht kommt noch etwas

mehr Licht in die Angelegenheit. Gruß, Ronny

Beitrag von „Guido Bulla“ vom 12. Mai 2010, 18:32

Hallo Markus,

danke für den Hinweis, dann kann es also die Yes nicht sein.

Hallo Ronny,

ich hänge mal ein Foto meiner Sorceress an.

Eine Ähnlichkeit ist da.

Allerdings sind bei der namenlosen (?) die äusseren Blütenblätter blutrot und verdreht. Das kann ich bei Sorceress nicht sehen.

Die inneren Blütenblätter haben da schon eine deutliche Ähnlichkeit in der Farbe und auch im Mittelstreifen.

Gruss

Guido

Beitrag von „Thomas“ vom 12. Mai 2010, 18:56

Hallo,

also an den gedrehten Blütenblättern würde ich eine bestimmung nur festmachen, wenn die alle Jahre immer wieder so blüht. Sowas kann auch von ungünstigen Entwicklungsbedingen der Blüte (Knospe) kommen.

Ich hab das grad selber wieder bei der Don Juan erlebt.

Der Farbe nach hätte ich auch Soceress gesagt, mich irritiert da aber der Blütendurchmesser.

Für eine Sorceress-Blüte wären 14 cm riesig und weit über normal.

Alternativen fallen mir aber leider im Moment auch keine ein.

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 12. Mai 2010, 19:04

[Zitat von Thomas](#)

Für eine Sorceress-Blüte wären 14 cm riesig und weit über normal.

... Sind ja nur 13:D

Wie ich oben schon meinte, könntest Du mit dem Pollen der Unbekannten Testbestäubungen mit den in Frage kommenden Kandidaten machen. Zwar ist das auch keine sichere Bestimmungsmethode, würde aber zumindest die ausschließen, bei denen Samenansatz zu verzeichnen ist. Oder irre mich da ?

Beitrag von „stefan“ vom 12. Mai 2010, 20:52

mit der Sorceress..

Gruss, Stefan

Beitrag von „hadihe“ vom 12. Mai 2010, 20:58

Hallo zusammen,

bei mir würde die "schöne Rote ohne Namen" als Sorceress durchgehen. Der Farbverlauf passt doch ganz gut und verdrehte Sepalen kommen immer mal wieder vor. Eine absolute Sicherheit gibt es natürlich nicht.

Hier 3 Bilder von meiner Sorceress. Die ersten beiden Bilder sind mit Sonnenlicht aufgenommen um 8.54 Uhr, das dritte Bild um 10.27 Uhr bei diffusem Licht. Es ist dieselbe Blüte - es gab nämlich nur eine. Das zeigt wieder mal wie unterschiedlich Fotos bei veränderten Aufnahmebedingungen ausfallen können - ganz abgesehen von der "Rotschwäche" vieler Digitalkameras.

Aber egal, was auf dem Etikett steht: eine hübsche Blüte ist es allemal!

Viele Grüße
Hans-Dieter

Beitrag von „Thomas“ vom 12. Mai 2010, 22:09

[Zitat von ochsenziemer](#)

... Sind ja nur 13:D

Wie ich oben schon meinte, könntest Du mit dem Pollen der Unbekannten Testbestäubungen mit den in Frage kommenden Kandidaten machen. Zwar ist das auch keine sichere Bestimmungsmethode, würde aber zumindest die ausschließen, bei denen Samenansatz zu verzeichnen ist. Oder irre mich da ?

Ach so, das ändert die Sachlage natürlich erheblich 😊

Aber ernsthaft, ich finde den Vorschlag von Ronny sehr gut. Wenn man die Blüte mit der

Sorceress bestäubt und sich eine Frucht bildet, kann es keine Sorceress sein. Wenn sich keine bildet, würde ich persönlich die rote ohne Namen als Sorceress führen. Und wenn sie nächstes Jahr wieder so groß blüht würde ich sie Riesensorceress nennen 😊

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „Guido Bulla“ vom 14. Mai 2010, 19:44

Hallo Thomas und Ronny,

der Vorschlag gefällt mir auch.

Mal sehen, ob es in diesem Jahr noch klappt. Knospen sind an der Pflanze und Sorceress hat auch welche.

Die hier gezeigte Blüte hatte ich bereits mit Brigitte Bardot bestäubt.

Gruss

Guido